

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

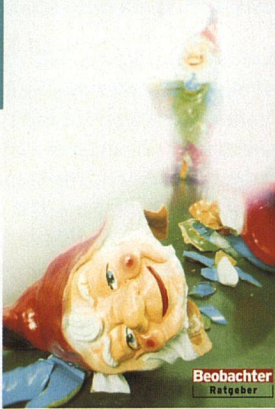
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachbarrecht

Handbuch für Eigentümer und Mieter

Mathias Birrer



Nachbarrecht – Handbuch für Eigentümer und Mieter

In der Reihe «Beobachter»-Ratgeber ist die neuste Ausgabe dem nachbarrechtlichen Verhältnis gewidmet, wobei die verschiedensten rechtlichen Konstellationen behandelt werden. In einem Einführungsteil erläutert der Autor auf verständliche Weise die nicht immer einfachen rechtlichen Grundlagen, die bei Nachbarstreitigkeiten zu beachten sind (Abgrenzung Privatrecht und öffentliches Recht, verschiedene Arten von Immissionen, Baurechtsvorschriften, Regelungen über die Pflanzen, Sträucher und Bäume, Wegrechte). Einen zweiten Schwerpunkt bilden die dar-

gestellten Fälle aus der Praxis. Sie veranschaulichen einerseits, wie die Gerichte einen Fall entscheiden, bergen andererseits aber immer auch die Gefahr, dass der Laie «sein Problem» dadurch gelöst sieht, obwohl der Einzelfall vielleicht gerade anders ist. Schade ist in diesem Zusammenhang, dass der Autor es beispielsweise bei der Fluglärmproblematik unterlässt, darauf hinzuweisen, dass das gleiche Gericht zu derselben Problematik einen Entscheid gefällt hat, der gerade anders lautet als der von ihm besprochene Fall (zur Frage des Herabsetzungsanspruchs des Mieters wegen des Fluglärms des Flughafens Zürich-

Kloten). Gut ist dagegen die Darstellung der verschiedenen aussergerichtlichen Lösungsmöglichkeiten, die bei Nachbarstreitigkeiten langfristig sinnvoller sind, da die Streitparteien ja weiterhin nebeneinander wohnen. Ein Anhang mit Begriffbestimmungen einerseits und weiterführenden Adressen und Links andererseits schliesst den guten Ratgeber ab. (rs)

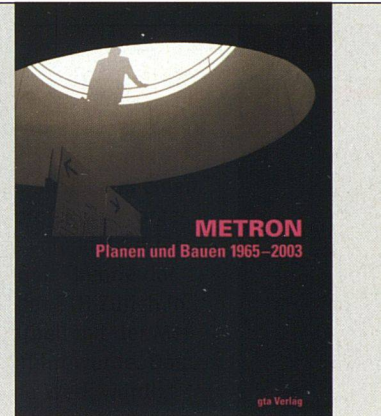
Mathias Birrer
Nachbarrecht – Handbuch für Eigentümer und Mieter
 240 Seiten, CHF 32.80
 Beobachter-Buchverlag, Zürich 2003
www.beobachter.ch/buchshop

Metron – Planen und Bauen 1965–2003

Die Firma Metron, mit Hauptsitz in Brugg und Zweigbüros in Bern und Zürich, ist unter den schweizerischen Planerbüros in mancher Beziehung aussergewöhnlich. Zum einen setzt sie seit ihrer Gründung im Jahr 1965 auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus Architektur, Raumentwicklung, Verkehrs- und Landschaftsplanung. Das Auftragspektrum reicht denn auch von Verkehrsplanungen über die verschiedensten Bauten bis hin zu landschaftspflegerischen Projekten. Dabei hat sich die Metron auch immer wieder mit dem preisgünstigen Woh-

nungsbau befasst und für verschiedene Baugenossenschaften und andere gemeinnützige Bauträger Siedlungen erstellt. Dazu gehören zum Beispiel die Siedlungen Niederholzboden, Riehen (Wohnstadt), oder Rütihof, Zürich-Höngg (Asig). Eine weitere Besonderheit der Metron ist ihre Firmenstruktur und -kultur. Seit 1974 gehört sie nämlich den heute rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich einer aktiven Förderung der Gleichstellung verschrieben haben. Auch bei ihrer Planertätigkeit verfolgt die Metron ethische Zielsetzungen; sie hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet – etwa bei energetischen Lösungen –, längst bevor es diesen

Begriff überhaupt gab. Die vorliegende Monografie ist die erste Gesamtdarstellung des Unternehmens. Sie ist aus einem Forschungsprojekt hervorgegangen, das vom Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit der Metron durchgeführt wurde. Das umfangreiche Werk würdigt die Geschichte des Unternehmens und seiner Fachbereiche sowie seine Vorreiterrolle hinsichtlich Interdisziplinarität und Betriebsorganisation. Der zweite Teil des Buchs stellt fünfzig Schlüsselprojekte in Bild und Text vor und schliesst mit Chronologie, Werkverzeichnis sowie einer Personaliste. (rl)



Daniel Kurz, Bruno Maurer, Werner Oechslin, Ruedi Weidmann (Hrsg.)
Metron – Planen und Bauen 1965–2003
 320 Seiten, ca. 500 Abb., 78 CHF
 gta Verlag, Zürich 2003
www.gta.arch.ethz.ch/d/verlag

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
25.3.2004	19.30 Uhr	Restaurant zur Sonne, Windisch	Generalversammlung Sektion Aargau Mit Referat von Peter Gurtner, Direktor des Bundesamts für Wohnungswesen, zu den Themen «Mietrecht nach dem 8.2.04», «Wohnbau-Förderungsgesetz wie weiter?», « Bundesamt für Wohnungswesen wie weiter?».	Willi Fischer Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13 willi.fischer@highspeed.ch
17.4.2004	Vormittag	Bahnhofgebäude, St. Gallen	Generalversammlung Sektion Ostschweiz Details folgen	Karl Litscher Präsident Dietlistrasse 17 9000 St. Gallen	071 277 76 10 karl.litscher@freesurf.ch
			SVW-Veranstaltungen Eine ausführliche Übersicht über die SVW-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2004 finden Sie auf den Seiten 20/21.	SVW, 8057 Zürich www.svw.ch/weiterbildung	01 362 42 40 francis.rosse@svw.ch